

16. NOVEMBER 1872

6. Sitzung

Protokoll

über die VI ordentliche Sitzung des Landtages.

Freitag den 16 November 1872

Anwesend sind: Regierungskommissar von Zempfer
und für die Landtagsmitglieder und Mitglieder des
Abgeordneten Corps von Bürgel

Tagesordnung.

1. Verlesung des Protokolls der letzten Sitzung.
2. Die Landtagskommission der finländischen Justiz der letzten Sitzung.
3. Berathung über die Regierungsvorlagen betreffend des Gesetzes
des Gemeinde-Gemein im Betreff einer Subvention mit Landeskassen
zur Befreiung des Dorfs bei der Unterhaltung der Weiden.

Die Sitzung wird Donnerstag 10 Uhr von Präsidium

Dr. Pflügel eröffnet und das Protokoll der letzten
Sitzung verlesen, genehmigt und ratifiziert.

Folgt die Landtagskommission der finländischen Justiz der letzten
Sitzung und werden verlesen

1. Ein Schreiben des finländischen Regierungsrats mit der
Bemerkung, dass Finnen die Erlaubnis dem von Landtagen
in der Sitzung vom 14 Juni 1872 beschlossenen Expropriationsgesetz
die Konvention nicht ratifiziert haben.

Wort zur Debatte genommen

2. Ein Schreiben des Oberlandesrichters von Anding,
wenn dieselbe die Ausgaben der mit ihm gefallenen
Macht als Landesausgaben genehmigt.

Wort zur Debatte genommen

3. Ein Regierungsvorlage betreffend des
Gesetzes des Gemeinde-Gemein im Betreff einer Subvention
mit Landeskassen zur Befreiung des Dorfs bei der Unterhaltung der Weiden.

Wort zur Debatte genommen

4. Alle gleichzeitigen Petitionen interessirter
von hiesigen allen prinzipiellen Lirigen aller Circum-
prinzipiellen Gemeinden mit dem in Aussicht
gesetzten, der Landtag wollen zur Conservation
des Creditbank in London die nöthigen verfassung-
mäßigen Schritte thun.

Präsident Dr. Pflügel geht für und der Persönlichkeit
ihro der Hand und Verleih des Creditbank eingeleitet
inzwischen es verpflichtet, nicht offiziell davon
wissen sei, indem es versichert, dass bereits 4 oder 5 Wochen
die Creditbank gefallhaft von London = London mit der fünfzig
Regierung in Verhandlung getrieben sei und die sollen
ihre Stellung im London die Abfindung für ein
von 8000000 Franci nach andern Umständen eingeleitet
beten sein; man allgemein bekannt habe durch
diese die Stellung des Landes für die Creditbank
dieser Gefallhaft mit der Landes Regierung abzuwickeln,
dass die im hiesigen Landessprecher gültigen
bisherigen Gesetze die Gefahr für die
verbleibe die Bevölkerung des Landes habe
mit begünstigter Tyranie der Resultat der
Verhandlungen anerkannt, und sei glücklicherweise, und
nicht ohne Zustimmung der Regierung mit
der in der hiesigen Regierung abhelfen zu haben;
dass die hiesigen Verbindungen bei der fünfzig hiesigen
sozialen Lage des Landes in Folge der viel-
jährigen Arbeit unpraktischen an der Aufsichtsbreite
und in allem an sein müssen, werden jedes einzelnen
Abgeordneten seine Begünstigen, besonders, wenn man

bedenken, daß die Höhe der ungetriebenen Steuern und
vermindert werden muß, um die Verbesserung
des Landes noch andern humane Grenzen zu verfahren,
wenn freisprechung zwar nicht als notwendig aber
nicht als unbeschreiblich notwendig werden für

der Abgeordneten Manner verbleibe für nicht
das Wort wird nicht dem Vertrag, die Diskussion
über dieses Gegenstand, jedoch zu eröffnen
Wort notwendig ungenügend.

Honorable die Abgeordneten Joseph Floyer und
die die Hofverwaltung für - ungenügend
für Mittel für Fortsetzung vor dem Hofmann
für einen Mann der Landes Gut gesprochen
haben soll Manner folgenden Worten Ordnung:

"In Fortsetzung, daß der Mann die Talbündigkeit
und Erweiterung des Landes bedarf, in Fortsetzung,
daß die ungenügend Mannschaften ungenügend
sind von Mollon. Goldem notwendig ist, welche
mit der Concessionierung eines Tyrol bank in
Land ungenügend werden kann, in Fortsetzung,
daß die Verwaltung des Landes für Concession-
ierung eines Tyrol bank ungenügend ist, beschlossen
der Landtag;

1. So für die Tyrol bank ungenügend in Land ungenügend
unbeschreiblich gut zu sein,

2. für einen Deputation zum Landesregierung
nicht Delition in dieser ungenügend ist von
für ein Log für die Tyrol bank ungenügend
Wort notwendig ist von Debatte ungenügend.

Wlg.

Der Vorstandsman bemerkt ferner, dass von
meinen Abgeordneten bereits eine Petition
verbreitet worden sei und er sich zur
Abgeordneten Pöschel, dieselbe der
Vorstandsman.

Pöschel verliest eine Petition, in welcher
seinem Vorgesetzten durch den in Betracht der
dargestellten Anwesenheit seiner Lage des Landes
und der Mangel sicheres und gutgehalten
den allerersten Genossenschaft der Einsetzung
des Tyrolerbank regelt in Lande verlegt wird.

Diese Petition enthält folgende von bezeugten
technische Erklärung der Abgeordneten Pöschel
bürgerlicher in Wien verfasst worden
insbesondere über die Debatte ungenügend

findet man die zur Wahl einer Deputation
von 3 Mitgliedern vorgeschlagen.

Die voll gültig abgeordneten sind folgende

- | | | |
|-------------------|----|-------|
| Dr. Pöschel | 13 | |
| Wagner | 13 | |
| Hauptmann Pöschel | 8 | Hinzu |
| Dr. Pöschel | 6 | |
| Wagner | 2 | |

Demnach sind die gewählten:

- Dr. Pöschel,
 - Wagner,
 - Hauptmann Pöschel
- Geslossen und unterschrieben

Vom 23. Dec. 1872

Wagner

Dr. Pöschel
Dr. Pöschel

ausgegeben